

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	XIII
I.    Einleitung .....	1
1. Forschungsstand .....	1
2. Quellenlage .....	9
3. Fragestellung und Vorgehen .....	13
4. Der topographische Orientierungsrahmen .....	22
II.   Strukturanalyse einer lothringischen Cathedralstadt um die Mitte des 11. Jahrhunderts .....	25
1. Die Quellen .....	25
2. Überblick zur Entwicklung von 800 bis um 1050 .....	29
3. Die herrschaftlich-institutionellen und wirtschaftlich-sozialen Verhältnisse in Toul in der Mitte des 11. Jahrhunderts .....	45
3.1. Bischöfe und Stadt zwischen Reich und regionalen Adelskräften .....	45
3.2. Bischof, Graf und Stadtherrschaft .....	55
3.3. Die wirtschaftliche Ausstattung und Bedeutung Touls .....	79
4. Kult- und Besitzgeschichte der Toulser geistlichen Institutionen bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts .....	92
4.1. Bischof und Domkapitel .....	92
4.1.1. Die Frühgeschichte des Bistums im Spiegel von Selbstverständnis und Forschung .....	92
4.1.2. Grundzüge der frühen Hochstiftsentwicklung bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts .....	101
4.2. Die Benediktinerabtei St. Evre .....	113
4.2.1. Gründung und Aspekte der Klostergeschichte bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts .....	113
4.2.2. Die Verbreitung des Aper-Kultes .....	122
4.2.3. Die Entwicklung der Grundherrschaft und ihr Stand um 1050 .....	126
4.3. Die Benediktinerabtei St. Mansuy .....	134
4.3.1. Die Gründung des Klosters und der Mansuetus-Kult .....	134

4.3.2. Die Entwicklung der Abtei bis um die Mitte des 11. Jahrhunderts .....	142
4.3.3. Das Verhältnis von St. Evre und St. Mansuy .....	148
4.4. Das Kollegiatstift St. Gangolf .....	151
4.4.1. Die Stiftsgründung Bischof Gerhards und die Gangolfsverehrung .....	151
4.4.2. Die Wiederbegründung durch Bischof Udo 1065 ....	155
4.5. Der Versuch zur Gründung einer Salvator-Abtei .....	160
5. Herrschaft und Raum in Toul und seinem Umland .....	170
5.1. Stadtherrschaft und geistliche Ausstattung .....	170
5.2. Das Gesamtbild der grundherrschaftlichen Umlandprägung .....	173
5.3. Die Position der Stadt im Gefüge zentraler Funktionen ....	179
III. Toul im 12. Jahrhundert (1069-1198) .....	183
1. Bischöfe und Bischofsherrschaft .....	183
1.1. Die Bischöfe von Pibo bis Odo von Vaudémont: Herkunft und Beziehungen .....	183
1.2. Die Bischöfe als geistliche und weltliche Herren: Bistum und Hochstift .....	200
1.2.1. Aspekte der inneren Bistumsorganisation .....	201
1.2.2. Räumliche Herrschaftsansprüche .....	204
1.2.3. <i>Proprium tutamen civitatis</i> : Ausbau und Ausstattung von Liverdun .....	210
1.3. Das personelle Umfeld der Toulser Bischöfe .....	221
2. Das Domkapitel .....	227
2.1. Organisation und Außenbeziehungen .....	227
2.2. Aspekte der Grundherrschaft und der Stellung in der Stadt .....	232
3. Die übrigen geistlichen Institutionen der Stadt .....	235
3.1. St. Evre .....	236
3.1.1. Das Kloster im Gefüge der Civitas: Klostervicus und Pfarrei St. Maximin .....	236
3.1.2. Die Entwicklung der Grundherrschaft: Priorate und Vogtei-problematik .....	239
3.2. St. Mansuy .....	248
3.2.1. Die Entwicklung der Abtei und ihre Verflechtung mit der Toulser Stadtgeschichte .....	248

3.2.2. Die Grundherrschaft des Mansuetusklosters bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts .....	257
3.3. St. Gangolf .....	265
3.3.1. Das Verhältnis zu den Bischöfen .....	265
3.3.2. Die Stellung des Stifts im Gefüge der Stadt .....	268
3.3.3. Die Grundbesitzentwicklung außerhalb Toul's .....	274
3.4. St. Leo .....	276
3.4.1. Gründung und Aspekte der weiteren Entwicklung ...	276
3.4.2. Besitzgeschichte und Ausstrahlung bis um 1200 .....	284
3.5. Das Hospital (Maison-Dieu) .....	288
3.6. Die Herausbildung des Pfarreisystems bis 1200 .....	290
4. Die Entwicklung der städtischen Herrschaftsverhältnisse und der Stadtgemeinde .....	293
4.1. Die Entwicklung der bischöflichen Stadtherrschaft .....	294
4.2. Die Herrschaftsposition der Toul'er Grafen .....	300
4.3. Erste Konflikte zwischen Domkapitel und Toul'er Bürgern ..	305
4.4. Die städtische Führungsgruppe .....	309
4.5. Kontinuität und Wandel der Gemeindeentwicklung bis um 1200 .....	313
5. Toul und sein Umland am Ende des 12. Jahrhunderts .....	316
5.1. Das Gesamtbild grundherrschaftlicher Umlandprägung ...	316
5.2. Die wirtschaftliche Bedeutung Toul's und die Präsenz auswärtiger Klöster .....	321
5.3. Die Position der Stadt im herrschaftlichen und zentralörtlichen Gefüge ihres Umlandes .....	325
IV. Die Entwicklung von Stadt und Region im 13. und 14. Jahrhundert .....	333
1. Quellenstand und Überlieferung .....	333
2. Grundzüge der Entwicklung der Bischofsherrschaft .....	337
2.1. Die Bischöfe: Herkunft und Stellung im politischen Kräftespiel der Region .....	338
2.2. Das Hochstift im Spiegel des Urbars der bischöflichen Grundherrschaft .....	356
3. Das Domkapitel .....	367
3.1. Rekrutierung und Organisation .....	367
3.2. Probleme der Grundherrschaft .....	369
3.3. Die Stellung des Kapitels in der Stadt .....	372

4.	Die übrigen geistlichen Institutionen .....	374
4.1.	Die Benediktinerklöster St. Evre und St. Mansuy .....	374
4.2.	Das Stift St. Gangolf .....	381
4.3.	Bettelorden und Beginen in Toul .....	386
4.4.	Die karitativen Institutionen während des späten Mittelalters .....	392
4.5.	Pfarreien und Bruderschaften .....	399
5.	Die Stadtgemeinde im Spannungsfeld von Außenkontakten und Konflikten mit der Geistlichkeit: Die Entwicklung der Stadtherrschaft .....	403
5.1.	1200 bis 1254 .....	403
5.2.	1255 bis 1285 .....	415
5.3.	1285 bis 1306 .....	425
5.4.	Toul um 1300 .....	435
5.4.1.	Die Stadtrechte von 1297 und 1306 .....	435
5.4.2.	Institutionengefüge und Stand der stadt- gemeindlichen Entwicklung .....	440
5.4.3.	Äußeres Beziehungsgefüge .....	452
5.5.	Stadtrecht, Stadtherrschaft und äußeres Beziehungsgefüge im 14. Jahrhundert .....	456
5.6.	Die städtische Führungsgruppe .....	473
5.6.1.	Die Familie Barat .....	473
5.6.2.	Wichtige Familien des 14. Jahrhunderts .....	480
5.6.3.	Versuch einer Gesamteinschätzung .....	490
6.	Die Entwicklung des städtischen Wirtschaftslebens .....	495
6.1.	Die Organisation von Handwerk und Gewerbe .....	496
6.2.	Messe, Markt und Münze - Toul als Finanzplatz .....	501
7.	Stadt und Umland im späten Mittelalter .....	512
7.1.	Territorialentwicklung und zentralörtliche Verdich- tungen im Umland bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts .....	512
7.2.	Aspekte der Ausstrahlung Touls .....	523
V.	Die Topographie der Stadt Toul im Mittelalter .....	531
1.	Die Entwicklung bis zur neuen Ummauerung ab 1240 .....	531
1.1.	Die archäologischen Forschungen zu Stadt und Umland ....	531
1.2.	Verkehrslage und topographische Entwicklung während des hohen Mittelalters .....	533
2.	Das topographische Gefüge Touls im 13. und 14. Jahrhundert ...	542

2.1. Das Castrum .....	542
2.2. Vorstadtbereich und Klostersiedlungen seit der Mitte des 13. Jahrhunderts .....	550

VI. Zusammenfassung .....	557
---------------------------	-----

VII. Quellen und Literatur .....	567
----------------------------------	-----

1. Quellen .....	567
1.1. Archivinventare .....	567
1.2. Ungedruckte Quellen .....	567
1.3. Gedruckte Quellen und Regesten .....	572
1.3.1. Erzählende und hagiographische Quellen .....	572
1.3.2. Urkunden- und Regestenwerke .....	574
1.3.3. Sonstige Quellen .....	581
2. Literatur .....	582
Abkürzungsverzeichnis .....	635

VIII. Anhang .....	637
--------------------	-----

1. Quellen zu den Außenbeziehungen von Stadt und geistlichen Institutionen .....	638
2. Edition ausgewählter Quellen .....	650
3. Verzeichnis der Karten (Beilagen) .....	660
Register .....	664